

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2022	
Produkt	242 01	Schülerbeförderung
Investitions-Nr.		
Kostenträger	diverse	Siehe Anlage
Kostenstelle	400 001	Gastschulbeiträge, Schülerbeförderung und Beköstigung
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	610 10 99	Schülerbeförderungskosten 685.000,00 €
	610 10 00	Fremdleist. f. Erzeugnisse u. and. Umsatzleist. 719.000,00 €
	717 23 00	Schulgeldersatz nach dem hess. Schulgesetz 196.000,00 €
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		6.550.000,00 €
Davon bereits verplant		6.550.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel		1.600.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Produkt	211 01	Grundschulen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	diverse	Siehe Anlage
Kostenstelle	402 001	Schulen 270.000,00 €
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	601 10 00	Lehr- und Unterrichtsmaterial
Produkt	243 01	Betrieb eines Medienzentrums
Investitions-Nr.		
Kostenträger	243 01 01 01	Beschaffung und Ausleihe von Medien
Kostenstelle	402 002	Medienzentrum 180.000,00 €
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	608 90 00	übriger sonstiger Materialaufwand

Produkt	242 01	Bildungsmanagement und Förderung von Bildung	
Investitions-Nr.			
Kostenträger	242 01 02 02	Qualität im Ganzttag	
Kostenstelle	403 001	Bildungsmanagement und Integration	50.000,00 €
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Sachkonto	617 90 00	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Produkt	611 01	Steuern, Finanzaufweisungen, Umlagen	
Investitions-Nr.			
Kostenträger	611 01 00 01	Steuern, Finanzaufweisungen, Umlagen	
Kostenstelle	900 001	Steuern, Finanzaufweisungen, Umlagen	600.000,00 €
Ergebnis- /Finanzposition	05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	
Sachkonto	550 40 00	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	
Produkt	611 01	Steuern, Finanzaufweisungen, Umlagen	
Investitions-Nr.			
Kostenträger	611 01 00 01	Steuern, Finanzaufweisungen, Umlagen	
Kostenstelle	900 001	Steuern, Finanzaufweisungen, Umlagen	500.000,00 €
Ergebnis- /Finanzposition	05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	
Sachkonto	555 30 00	Gewerbsteuer	
Deckungsmittel insgesamt (Summe muss mit Beantragung übereinstimmen!)			1.600.000,00 €

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Schülerbeförderung: (Sachkonto 610 10 99, 685.000,00 €)

Der Bereich der Schülerbeförderung wurde im Zuge der Energie-Krise deutlich stärker belastet. Dies lässt sich durch eine erhöhte Kostensteigerung feststellen, die unter anderem durch Preissteigerungen im Bereich Kraftstoff so nicht vorhersehbar war. Die dem Amt für Schule und Bildung vorgelegten Angebote durch die Beförderungsunternehmen weichen stark gegenüber dem Vorjahr ab. Dies ist ebenfalls auf gestiegene Kraftstoffkosten und die Lohnkosten im Mindestlohnsektor zurückzuführen.

Zusätzlich wurden im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Schüler*innen befördert.

Der Querverkehr (Beförderung von Schüler*innen zu Schwimm-/Sportstätten) befindet sich wieder auf dem Niveau von 2019 und damit höher als in den vergangenen zwei "Corona-Jahren".

Schulverpflegung: (Sachkonto 610 10 00, 719.000,00 €)

Weitere Preissteigerungen durch die Energie-Krise lassen sich bei der Schulverpflegung feststellen, da diverse Warengruppen (Lebensmittel), Lohnkosten beim Mindestlohn (Servicekosten bei der Essensausgabe etc.), Kraftstoff- und Energiekosten gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen sind.

Gastschulbeiträge/Ersatzschulfinanzierungsgesetz: (Sachkonto 717 23 00, 196.000,00 €)

Die Mitteilung über die Erhöhung der Gastschulbeiträge erfolgte erst im Dezember 2021, die Ersatzschulfinanzierung entspricht 75% des Gastschulbeitrags. Die tatsächliche Zahl der abzurechnenden Schüler*innen wurde erst im laufenden Haushaltsjahr mitgeteilt.

2. des Deckungsvorschlages

In den oben genannten Bereichen des Amtes für Schule und Bildung wurden die veranschlagten Haushaltsmittel nicht vollends in Anspruch genommen, da durch Preissteigerungen und erhöhte (Material-)Kosten in diversen Bereichen von der Umsetzung geplanter Maßnahmen Abstand genommen wurde. Auf der anderen Seite wurden Priorisierungen durch die Einflüsse von Pandemie und der Energie-Krise neu bewertet.

Für die weitere Deckung des Mehrbedarfs stehen Mittel aus höherer Umsatzsteuer bzw. Gewerbesteuererträgen zur Verfügung.

24.11.2022

Datum/Unterschrift der Amtsleitung
(ggf. des Dezenten/der Dezententin)

28.11.2022

Datum/Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift